

Neuer Lkw für China

Iveco hat unter der Bezeichnung Kingkan einen Lkw für den chinesischen Markt vorgestellt.

Die Neuvorstellung ist ein Ergebnis des Jointventures zwischen Iveco und den chinesischen Unternehmen Hongyan Commercial Vehicle Co. (SIH), SAIC (Shanghai Automotive Industry Corporation) und Chongqing Machinery. Der Kingkan ist verfügbar als 6x4 und 8x4 mit Motorleistungen von 290 bis 400 PS.



Kingkan: Vorne „King“, hinten „Kan“. Letzteres der Name eines sehr starken Tiers in der chinesischen Mythologie.

+++

Auf Hybrid-Technik ...

... setzt der Spar-Handelskonzern in Österreich. Ende September übergab Volvo Trucks in Wien den ersten Volvo FE Hybrid an das Unternehmen. Bis 2013 will Volvo insgesamt 100 Hybrid Lkw in 13 ausgewählte Länder Europas ausliefern. Der Lkw hat einen um bis zu 20 % geringeren Treibstoffverbrauch sowie CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Der Hybrid fährt mittels Elektromotor, je nach Einsatz, mit bis zu 50 km/h ohne Motorengeräusch und Emissionen.



Überwiegend im Wiener Stadtverkehr im Einsatz: der Volvo FE Hybrid.

Schwer, wertvoll und empfindlich

Eine nicht nur schwere, sondern zudem auch überaus wertvolle Fracht beförderte die Arnold Schwerlast GmbH & Co KG. Der Auftraggeber, das Unternehmen Varian Medical Systems aus Troisdorf (bei Köln) ist einer der weltweit führenden Hersteller von Produkten für die Strahlentherapie, die zur Behandlung von Krebserkrankungen eingesetzt werden. Kürzlich beauftragte das High-Tech-Unternehmen den unterfränkischen Projektspediteur Arnold Schwerlast, einen neuen Protonenbeschleuniger nach San Diego/USA zu transportieren.

Die über 15 Millionen Euro teure Anlage ist eine Weltneuheit und wurde in Deutschland erstmalig für den Einsatz in den USA gebaut.

Das Stückgewicht liegt bei knapp 100 t, die Anlage hat eine Länge von 6 m sowie eine Breite von 4 m. Das aber ist nicht die einzige Herausforderung für Arnold Schwerlast. Da die Apparatur im Her-

stellerwerk vor dem Transport auf Funktionalität geprüft werden musste, ist der Protonenbeschleuniger schwach radioaktiviert. Eine speziell für den Transport entwickelte Verpackung sorgt dafür, dass es beim Einsatz des Spezialfahrzeugs zu keinen Erschütterungen der Cyklotronen kommt. Weil es unterschiedliche Klimazonen auf dem Seeweg von Bremerhaven in die USA gibt, müssen die Mitarbeiter von Arnold die sehr empfindliche Apparatur schützen. Oliver Arnold, Geschäftsführer des Rimparer Unternehmens, weiß um die hohen Anforderungen: „Mit den komplexen Aufgaben und Herausforderungen der modernen Industrie wächst auch ständig der Bedarf an hoch qualifizierten und engagierten Mitarbeitern. Die Realisierung derartiger außergewöhnlicher Projekte bestätigt die Qualität unseres Hauses, worüber wir uns natürlich sehr freuen.“



Auf dem Weg in die USA: 100 t schwerer Protonenbeschleuniger.

Premiere in Brasilien



DAF engagiert sich verstärkt in Brasilien: in den kommenden Jahren soll dort ein Netzwerk aus 25 Partnern aufgebaut und damit etwa 100 Standorte abgedeckt werden.

Erstmals hat sich DAF Trucks auf der größten Fachmesse für Logistik und Transport Südamerikas, der Fenatran, in Sao Paulo präsentiert. Das Unternehmen zeigte Modelle aus allen drei DAF-Baureihen und Euro 5-Motoren von Paccar. Für DAF kommt auf dem brasilianischen Markt vor allem der XF105 eine zentrale Rolle zu. Er wird als 6x2-Zugmaschine mit Meritor Antriebsachse und Suspensys-Nachlaufachse sowie als 6x4-Ausführung mit zwei einfach übersetzten Meritor Tandemantriebsachsen angeboten. Diese Modelle sind mit Trommelbremsen ausgerüstet; ein pneumatisches Bremssystem mit ABS ist optional erhältlich. Neben dem standardmäßigen ZF 16 Gang-Schaltgetriebe steht ein automatisiertes AS-Tronic-Getriebe zur Auswahl. Die für Brasilien entwickelten DAF Lkw sollen auch in Brasilien gefertigt werden. Voraussichtlich 2013 startet das neue DAF-Montagewerk in Ponta Grossa. Als Erstes geht dann der XF105 in Produktion, dem unmittelbar die CF Modelle und dann die LF Verteilerbaureihe folgen sollen.

## Trailer für Stapler-Transport geliefert

Das niederländische Unternehmen Roseboom hat einen multifunktionalen Gabelstapler-Auflieger von Broshuis in Betrieb genommen. Der Auflieger ist das Ergebnis einer intensiven Zusammenarbeit zwischen Roseboom, Ravenhorst und Broshuis. Der Auflieger wurde komplett nach den Wünschen von Roseboom gebaut. Er hat ein bewegliches Tiefbett mit vier Positionen, mit dem diverse Gabel-

stapler transportiert werden können. Das Tiefbett kann auch als Laderampe benutzt werden, um den Schwanenhals zu beladen. An der Rückseite befindet sich eine hydraulische 9 t D-Hollandia Hebebühne. Der Auflieger wurde komplett in der Hausfarbe lackiert. Er wurde von Ravenhorst mit einem Schiebedach vervollständigt.



Roseboom transportiert mit dem neuen Broshuis-Auflieger-Gabelstapler – geschützt unter einer Plane.

## Doppelte Übernahme

Zur Übernahme ihrer neuen Doll panther Doppelteleskop-Semi-Tieflader trafen sich vor Kurzem im Werk Oppenau die beiden Unternehmen H.N.Krane GmbH & Co.KG aus Rostock und die Gbr. Markewitsch GmbH aus Nürnberg. Überzeugt von den Vorteilen, wie 820 mm fahrbare Ladehöhe trotz Doppelteleskop, stabileres Fahrverhalten, optimales Eigengewicht und 12 t Achslast entschieden sich die Geschäftsführer Herbert Na-

dolny von H.N. Krane und Wolfgang Markewitsch für diese Technologie.

Seit Einführung des Doll panther im Frühjahr 2010 sind diese beiden Unternehmer nur zwei von inzwischen europaweit vielen Transportunternehmern, die die panther- Technik im Einsatz haben und die mit diesen Fahrzeugen, die immer spezieller werdenden Transportaufgaben erfüllen.



Zwei Doll panther stehen zur Abholung bereit.

herpa



Auch in Ihren Firmenfarben

## DER NEUE ACTROS VON HERPA

Das Modell im Maßstab 1:87 wurde in lizenzierte Mercedes-Benz Qualität "Made in Germany" nach Originalplänen produziert und sichert Ihnen als faszinierendes Sammlerstück einen Platz direkt auf dem Schreibtisch Ihrer wichtigsten Kunden – zum Beispiel parallel zur Einführung des Actros in Ihrem Fuhrpark oder als kreatives Weihnachtsgeschenk für 2011.

Neugierig? Sprechen Sie noch heute mit dem Herpa-Werbeservice-Team!

+49(0)9824/951-148  
www.herpa.de/werbemodell

Herpa Miniaturmodelle GmbH  
Leonrodstraße 46-47  
D-90599 Dietershofen  
www.herpa.de

**Scher-Lkw mit Hybridantrieb**

Der zum Daimler-Konzern gehörende Nutzfahrzeughersteller Fuso hat in Japan einen schweren Hybrid-Lkw vorgestellt. Das neue Fahrzeugkonzept wird seine Messepremiere auf der „Tokyo Motor Show“ vom 30.11. bis 11.12.2011 erfahren. Erste Tests des „Super Great HEV“ haben eine erhebliche Verbesserung der Kraftstoffeffizienz gegenüber konventionellen Dieselfahrzeugen nachgewiesen.



Ein schwerer Fuso mit Hybridantrieb.

+++

**Rekord!**

Mammoet meldet am 11. November den erfolgreichen Testhub seines neuen PTS Super-Schwerlastkrans. Dabei hob die „Hebefabrik“ sagenhafte 3.520 t bei einem Radius von 33 m. Zum Vergleich: Das entspricht dem Gewicht von an die 3.500 Pkw der Golfklasse!



Das ist Schwerlast: PTC mit 3.520 t am Haken.

+++

**STM-Ripp**

Sie wollen mehr über diesen Kran erfahren? Sie wollen „eintauchen“ in die faszinierende Welt der Krane, dann empfehlen wir Ihnen das KRANMAGAZIN – seit 04.11.2011 in Ihrem Zeitschriftenhandel. Und mehr Informationen zum Testhub und zum PTC erhalten Sie im KRANMAGAZIN Nr. 81, das am 16.12.2011 erscheint.

**Kunst trifft Trailer**

Eine besondere Weltrekord-Idee verfolgt Fliegl: Unter dem Motto „Moving Art“ sollen in Zusammenarbeit mit FOG art 14 Fliegl-Sattelaufliieger veredelt werden. Das besondere: die „Kunst“-Trailer haben vom Aussterben bedrohte Tiere als Motive. Ziel des Projektes ist es, wichtige Tierschutzbotschaften auf emotionale Weise vermitteln und einen möglichst großen Betrag für den WWF zu sammeln. Neben den Aufliegern erhalten auch die Zugmaschinen der Spediteure, die sich an Moving Art beteiligen, ein individuelles Design. Die so ent-

standenen Komplettzüge sollen sich gemeinsam beim Truck Grand Prix 2013 auf dem Nürburgring gemeinsam präsentieren.

Nachdem bereits der Eisbär (Spedition Oskar Bezdold im mittelfränkischen Eckental) und der Tiger (Transportunternehmen Ilona Zitzmann Obertrubach in Oberfranken) im Fernverkehr unterwegs sind, ist nun Auflieger Nr. 3, der Hai-Auflieger, fertiggestellt worden. Für das nächste Fahrzeug soll das Motiv Weißkopf-Seeadler verwirklicht werden.



Botschafter für bedrohte Tierarten: „Moving Art“-Trailer von Fliegl.

**Spezial-Lkw für Kovod**

Wenn der Schrott nicht zur Maschine kommt, dann kommt die Maschine zum Schrott! So einfach ist das bei Kovod. Das Unternehmen ist mit 21 Schrottplätzen der zweitgrößte Schrotthändler der Slowakei und hat sich in puncto Materialumschlag

entschieden, eine Sonderlösung zu realisieren – den Sennebogen 818 als Lkw-Aufbau. Das Unternehmen benötigt eine Materialumschlagmaschine, die über größere Distanzen schnell und einfach transportiert und sofort vor Ort eingesetzt werden kann.



Kovod kauft Schrott von kleinen Sammelstellen im ganzen Land oder entlädt Eisenbahnwaggons an Orten, an denen keine Umschlagmaschine verfügbar ist.

Hier spielt der Sennebogen 818 Lkw-Aufbau nun seine Stärken aus. Er wird komplett mit den Anbaugeräten (450 l Mehrschalengreifer und Magnetplatte) transportiert und ist sofort einsatzbereit. Für die hohe Standsicherheit sorgt die 4-Punkt Lkw-Abstützung mit großem Abstützquadrat.

Ungewohntes Bild: Sennebogen-Maschine für den Schrottschlag als Lkw-Aufbau.

**Ausgezeichneter Service**

Mitte November wurden bei der offiziellen Preisverleihung im Mercedes-Benz Museum in Stuttgart die Sieger der diesjährigen Mercedes-Benz Global TechMasters Trucks 2011 geehrt. Das beste Mercedes-Benz Service-Team aus dem Nutzfahrzeug-Bereich kommt dieses Jahr aus Italien. Der zweite Platz ging an das Team aus der Schweiz und den dritten Platz belegte Deutschland.



So sehen Sieger aus! Von links: Dr. Frank Reintjes, Leiter des Geschäfts Global Service & Parts Steffen Stumpff, Leiter Sales & Marketing Service bei Global Service & Parts Hubertus Troska, Leiter Mercedes-Benz Lkw Eckhart von Sass, Mercedes-Benz Italien, Leiter Service & Parts und das italienischen Sieger-Teams.

+++

**Lasi und mehr: Bestseller-Katalog 2011/2012**



Die Neuauflage des Dolezych-Bestseller-Kataloges, des beliebten Kompendiums für das sichere Heben und Transportieren, kann ab sofort wieder druckfrisch und kostenlos bei Dolezych angefordert werden. Der Dortmunder Hersteller und Spezialist für sicheres Heben und Transportieren hat das Format seines Kataloges diesmal etwas kleiner gewählt. Das macht den auf 536 Seiten gewachsenen Gesamtkatalog wesentlich handlicher.



Ladungssicherungs mobil berechnen – genial einfach von Dolezych! Jetzt bei iTunes downloaden.

**Schnappschuss**



Teamarbeit: der Schlepper Steinbock sorgt dafür, dass „Enak“ vorankommt.

Wer Schwerlast- und Kran-„infiziert“ ist, kann auch im Urlaub nicht abschalten. So geht es auch unserem freien Mitarbeiter Michael Bergmann. Im Urlaub zog es ihn an die Küste und natürlich hatte er auch jetzt seine Kamera stets griffbereit. So gelang

dieser Schnappschuss des Kranpontons „Enak“, den die Hamburger Reederie Bugsier betreibt. Enak wurde 1967 gebaut und im Jahr 1993 überarbeitet. Der Kran bietet eine maximale Kapazität von 600 t. Der Ponton ist 25 m breit und 55 m lang.

**Urteil: Von der Polizei in die Irre geführter Schwertransport**

ampnet – 21. Oktober 2011. Polizisten, die mit Blaulicht und in amtlicher Mission einem Schwertransport voranfahren, haften nicht für dessen Unversehrtheit. Sie sind laut einem aktuellen Urteil des Oberlandesgerichts Koblenz (Az. 12 U 1473/09) nur für die allgemeine Sicherheit des übrigen Verkehrs rundum verantwortlich. Und das, obwohl die begleitenden Beamten in diesem Fall die ihnen anvertraute Fahrzeugkolonne versehentlich auf einen Irrweg geführt haben.

Wie die Deutsche Anwaltshotline ([www.anwalts-hotline.de](http://www.anwalts-hotline.de)) berichtet, war der Speziallaster per Ausnahmegenehmigung mit einem vier Meter hohen Heizkessel vom Westerwald zum Rhein unterwegs, wo das Schwergut verschifft werden sollte. Weil aber in derselben Nacht noch ein weiterer Schwertransport angemeldet war, verwechselte die Landes-Polizei deren Papiere, und die Begleit-Beamten in dem per Behördenaufgabe zugeordneten Blaulichtfahrzeug nahmen an der Spitze der Kolonne einen falschen Weg. Wodurch der Heizkessel gegen eine auf dieser Strecke nicht vorgesehene Bogenbrücke stieß und erheblich beschädigt wurde. Den Schaden von knapp 60 000 Euro stellte der Spediteur der Polizeibehörde in Rechnung.

Zu Unrecht, wie die rheinland-pfälzischen Oberlandesrichter entschieden, da die gesetzlichen Vorschriften zur Zulassung und Durchführung von Groß- und Schwertransporten nämlich nicht zum Ziel, den Erfolg eines privaten Transports in wirtschaftlicher Hinsicht zu ermöglichen und seine



Unversehrtheit zu garantieren, sondern die Sicherheit und Ordnung des öffentlichen Straßenverkehrs im Hinblick auf die von der Sonderfahrt ausgehenden Gefahren zu gewährleisten. Damit ist es auch nicht Sache der Polizei, die Kolonne auf einer bestimmten Route zu führen und für die Eignung der Wegstrecke zu sorgen, um im Schadensfall dafür einzustehen.

Selbst der Umstand, dass die Polizisten im Vorausfahrzeug in Abänderung des Bescheides der Verkehrsbehörde gefahren sind, ändert daran nichts. Schließlich meinten die Beamten ja irrtümlich, dem genehmigten Streckenverlauf zu folgen. Nicht jede Verletzung von Amtspflichten könne laut Koblenzer Urteilsspruch zu Haftungsansprüchen führen. (ampnet/nic)

Quelle: <http://www.auto-medienportal.net/>

## Ritchie Bros. Auctioneers knackt die 3,5 Milliarden-Marke

Ritchie Bros. Auctioneers wurde 1958 gegründet und ist nach eigenen Angaben heute das weltweit größte Auktionsunternehmen für Industrie- und Baumaschinen. Neben on-site-Auktionen auf unternehmenseigenen Niederlassungen etablierte das Unternehmen 2002 auch die online-Auktionen. Unter [www.rbauction.com](http://www.rbauction.com) können Bieter aus aller Welt in inzwischen sieben Sprachen um die angebotenen Maschinen mitbieten.

Wie das börsennotierte Unternehmen am 2. November meldet wurde jetzt bei einer Online Auktion die 5 Milliarden US-Dollar-Marke (etwa 3,5 Milliarden Euro) geknackt.



Ritchie Bros.: Chilliwack, BC: Das Auktionsgelände wurde im März 2010 feierlich eröffnet.

## Groeneveld Groep sponsert Team de Rooy

Groeneveld Groep in Gorinchem (NL) ist ein wichtiger Sponsor des Teams De Rooy, das im Januar 2012 mit einer großen Zahl von Rallyetrucks und Begleitfahrzeugen am Start der Rallye Dakar antreten wird. Die Groeneveld Groep, die in 2011 ihr 40-jähriges Bestehen feierte, verbindet nicht nur als Sponsor ihren Namen mit dem Team, sondern sie stattet die Rallyetrucks auch mit einer automatischen Schmierung und mit Kamerasystemen aus. „Mit dem automatischen Schmierungssystem lässt sich pro Truck sicher eine halbe Stunde Durchschmieren täglich einsparen. Und die Kameras von Groeneveld sorgen dafür, dass die Sicht nach hinten immer gewährleistet bleibt, auch wenn die Spiegel längst abgefahren sind. Und das kommt ziemlich oft vor“, so Gerard de Rooy. „Wir können außerdem mit den Kameras an der Unterseite der Trucks den Zustand der Achsen und der Federn kontrollieren und so möglichen Problemen zuvorkommen“, ergänzt Teamgefährte Hans Stacey aus Erfahrung.



De Rooy-Rallyetruck in Aktion.

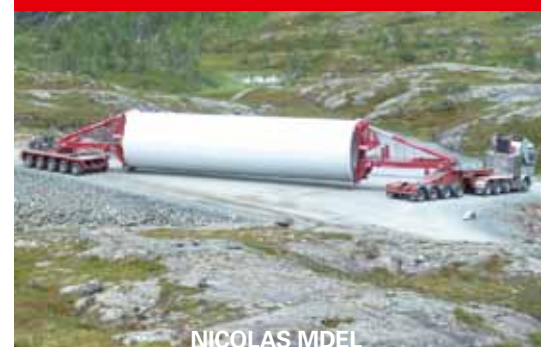
**SCHEUERLE**

**NICOLAS**

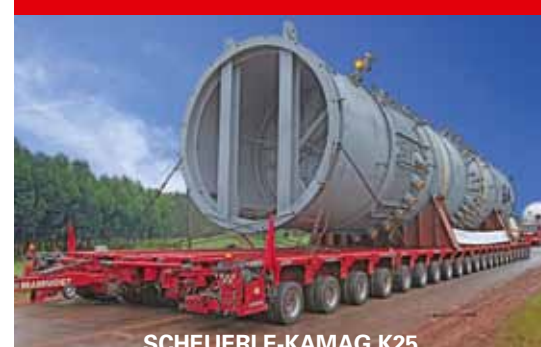
**KAMAG**



SCHEUERLE InterCombi



NICOLAS MDEL



SCHEUERLE-KAMAG K25

**[ Vision becomes reality**  
mit Transportfahrzeugen der TII Group

Nicht nur Produkte verkaufen, sondern Lösungen bieten - das ist UNSERE Vision. Verwirklichen Sie IHRE Transportvision mit unseren Allround-Talenten in modularer Bauweise für den innerbetrieblichen Einsatz sowie den Transport auf öffentlichen Straßen.

[www.scheuerle.com](http://www.scheuerle.com)  
[www.nicolas.fr](http://www.nicolas.fr)  
[www.kamag.com](http://www.kamag.com)

**TII** Member of TII Group  
Transporter Industry  
International GmbH